

Urteil im Linken-Zoff! Dieser Politiker ist nicht „geisteskrank“

Saarlouis - Gilbert Kallenborn (56) und sein Kreuzzug gegen die Linken. Schon wieder hat der streitbare Mann aus Saarlouis einen Erfolg vor Gericht erkämpft. Es geht diesmal um Beleidigung.

Kallenborn hatte vor dem Amtsgericht gegen Rechtsanwalt Marcel Backes (64) geklagt. Der ist Anwalt des

Linken-Landtagskandidaten Norbert Mannschatz (56) und soll Kallenborn als „geisteskrank“ beschimpft haben.

Jetzt das Urteil: Backes hat es zu unterlassen.

„wörtlich oder sinngemäß zu behaupten, der



Gilbert Kallenborn: hatte wieder Erfolg vor Gericht

Foto: ANDREAS SCHLICHTER

Kläger sei geisteskrank“.

Außerdem darf Backes nicht mehr erklären, Kallenborn sei „partiell geschäfts- und prozessunfähig und habe hierfür Anhaltspunkte in Hülle und Fülle geliefert“.

Linken-Mitglied Kallenborn hatte bereits in

einem ersten Prozess eine Unterlassung wegen Beleidigung gegen Mannschatz erwirkt. Kallenborn zu BILD: „Rechtsanwalt Backes hat diese Äußerungen im Auftrag von Mannschatz getan. Das ist eine Diffamierungskampagne.“ **wich**